

Vorlage-Nr. 153/16**N I E D E R S C H R I F T**

über die 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 3. Dezember 2015,
im Sitzungssaal des Rathauses

- öffentliche Sitzung -

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:16 Uhr

Anwesende Mitglieder

Herr Höppner	CDU	Vorsitz zu TOP 1 bis 25
Herr Polzehl	Bürgermeister	ohne TOP 14
Herr Klinger 1. Stellvertreter des Vorsitzenden	SPD	
Herr Prodöhl 2. Stellvertreter des Vorsitzenden	DIE LINKE	
Herr Schinschke	SPD	Fraktionsvorsitzender
Herr Bischoff	SPD	
Herr Bornschein	SPD	
Frau Clauß	SPD	
Frau Gansewig	SPD	
Frau Giese	SPD	
Herr Giese	SPD	
Frau Grunwald	SPD	
Frau Jahr	SPD	
Herr Nadje	SPD	
Herr Neumann	SPD	ohne TOP 23 - 25
Herr Ohlbrecht	SPD	
Frau Ramm	DIE LINKE	Fraktionsvorsitzende
Frau Giel	DIE LINKE	
Herr Grote	DIE LINKE	
Herr Tenner	DIE LINKE	
Herr Büsching	CDU	Fraktionsvorsitzender
Frau Kießling	CDU	
Herr Protschko	CDU	
Herr Dräger	FDP	Fraktionsvorsitzender
Herr Kath	FDP	
Herr Dr. Zenk	FDP	
Herr Webert	Freie Bürger Initiative	Fraktionsvorsitzender
Herr Fuchs	Freie Bürger Initiative	
Herr Stockfisch, Jan	Freie Bürger Initiative	
Herr Stockfisch, S.	Freie Bürger Initiative	
Herr Wolff	Freie Bürger Initiative	
Herr Weide	NPD/fraktionslos	

Es fehlen entschuldigt

Herr Lichtenberg CDU

Anwesender Beigeordneter

Herr Herrmann (TOP 1 - 25)

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Herr Demuth	Abteilungsleiter Baucontrolling	(TOP 1 - 25)
Frau Gesche	Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit	(TOP 1 - 25)
Herr Franze	FBL Organisation, Personal und Verwaltung	(TOP 1 - 18)
Herr Hein	FBL Stadtentwicklung und Bauaufsicht	(TOP 1 - 25)
Frau Hoppe	Leiterin Stabsstelle Wirtschaftsförderung	(TOP 1 - 25)
Frau Kuhnert	Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit	(TOP 1 - 5)
Frau Müller	Leiterin Büro BM/Pressereferentin	(TOP 1 - 25)
Frau Schelhas	Persönliche Referentin BM	(TOP 1 - 25)
Frau Voigt	FBL Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten	(TOP 1 - 5)
Herr Wiesner	FBL Bildung, Jugend, Kultur und Sport	(TOP 1 - 20)
Frau Ziemendorf	FBL Finanzverwaltung/Kämmerin	(TOP 1 - 25)
Herr Ziesche	FBL Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteil- pflege	(TOP 1 - 25)

Schriftführerin

Frau Wilke Büro Stadtverordnetenversammlung (TOP 1 - 25)

Tagesordnung

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 17. September 2015, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung
Vorlage-Nr. 132/15
4. Bericht des Bürgermeisters zur Flüchtlingssituation in der Stadt Schwedt/Oder
5. Bericht des Beigeordneten Herrn Lutz Herrmann über die öffentliche Ordnung und Sicherheit in der Stadt Schwedt/Oder
6. Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u. a. - 3. Änderung
Vorlage-Nr. 136/15
7. Position der Stadt Schwedt/Oder zur Verwaltungsstrukturreform 2019 im Land Brandenburg
Vorlage-Nr. 145/15
8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder - 3. Änderung
Vorlage-Nr. 135/15
9. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Schwedt/Oder über Verkaufssonntage aus besonderem Anlass im Jahr 2016
Vorlage-Nr. 131/15
10. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung ubs - 1. Änderung
Vorlage-Nr. 119A/15
11. Wirtschaftsplan 2016 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt
Vorlage-Nr. 137/15

12. Jahresabrechnung 2015 der Stiftung „Fritz Meier´sche Wohltätigkeitsanstalt“
Vorlage-Nr. 151/15
13. Jahresabschluss der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2014
Vorlage-Nr. 147/15
14. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2014 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage-Nr. 148/15
15. Entwurf Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage-Nr. 134/15
16. Erhöhung des Kommanditanteils der KEG Kommunale Energiegesellschaft Ostbrandenburg mbH an der BMV Energie GmbH & Co. KG
Vorlage-Nr. 152/15
17. Baubeschluss über den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit multifunktionalem Gemeinde- und Schulungsraum in Schwedt/Oder, Ortsteil Gatow
Vorlage-Nr. 144/15
18. Baubeschluss: Sanierung Hintere Berliner Straße und Heinrich-Heine-Ring, 1. BA in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 142/15
19. Baubeschluss: Sanierung Ferdinand-von-Schill-Straße in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 143/15
20. Baubeschluss: Grüne Aktionsfläche im Quartier in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 146/15
21. Beschluss über die Teilnahme der Stadt Schwedt/Oder am Stadt-Umland-Wettbewerb im Rahmen der neuen EU-Förderperiode
Vorlage-Nr. 149/15
22. Beschluss über den Entwurf des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Bürger- und Sportkomplex Heinrichslust“
Vorlage-Nr. 140/15
23. Beschluss über den Entwurf des städtebaulichen und architektonischen Schul- und Sportbereichskonzeptes Grundschule Astrid Lindgren und Sportplatz Dreiklang
Vorlage-Nr. 150/15
24. Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes „Integratives Wohnen am Park Heinrichslust“
Vorlage-Nr. 141/15
25. Anfragen

zu Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Stadtverordneten, die anwesenden Bürger, die Vertreter der Stadtverwaltung sowie die Vertreter der Medien.

Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zur Tagesordnung gibt es keine Bemerkungen.

zu Tagesordnungspunkt 2:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu Tagesordnungspunkt 3:

Niederschrift über die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 17. September 2015, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung

In die Niederschrift über die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17. September 2015 wird folgende Anmerkung zur Antwort des Kinder- und Jugendbeauftragten Herrn Jan Stockfisch zur Frage 5

in der Anlage 7 aufgenommen:

Die Antwort von Herrn Stockfisch „*Laut mir vorliegenden Informationen soll der/die Kinder- und Jugendbeauftragte aus künftigen Beratungen und Entscheidungen herausgehalten werden, resp. künftig nicht mehr diesem Gremium angehören. Die Verantwortlichen der AG Jugend haben sich kürzlich darauf verständigt.*“ entspricht nicht den Tatsachen.

Es gibt keine Entscheidung der AG Jugend, dass der Kinder- und Jugendbeauftragte nicht mehr zur AG gehören soll. Herr Stockfisch wurde zu allen Beratungen der gesamten AG Jugend eingeladen und das wird auch zukünftig der Fall sein.

Laut ihrer Geschäftsordnung kann die AG Jugend Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen bilden (zum Beispiel in Vorbereitung auf die 750-Jahrfeier). Wenn das Thema es notwendig macht, wird der Kinder- und Jugendbeauftragte auch zu den Arbeitsgruppen eingeladen.

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen angenommen.

zu Tagesordnungspunkt 4:

Bericht des Bürgermeisters zur Flüchtlingssituation in der Stadt Schwedt/Oder

Der Bericht wird von den Stadtverordneten zur Kenntnis genommen.

Stadtverordneter Herr Weide (NPD) hat folgende Nachfragen:

1. Plant die Stadt Schwedt/Oder einen sozialen Brennpunkt im Wohngebiet „Kastanienallee“ zu schaffen?
2. Hat die Stadt eventuell schon darüber Information, was der Auslöser für die Massenschlägerei gestern in der Asylunterkunft war?

Bürgermeister Herr Polzehl verneint Frage 1. Zur Frage 2 lagen dem Bürgermeister keine näheren Informationen vor.

zu Tagesordnungspunkt 5:

Bericht des Beigeordneten Herrn Lutz Herrmann über die öffentliche Ordnung und Sicherheit in der Stadt Schwedt/Oder

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen den Bericht zur Kenntnis.

zu Tagesordnungspunkt 6:

Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u. a. - 3. Änderung

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 1 1 7 / 0 7 / 1 5

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder:

SPD-Fraktion	- Susan Jahr
	- Uwe Neumann
DIE LINKE	- Bärbel Ramm
CDU	- Roald Helm
FDP	- Wilfried Voß
FBI	- Peter Fuchs

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 7:

Position der Stadt Schwedt/Oder zur Verwaltungsstrukturreform 2019 im Land Brandenburg

Verweis auf die Austauschseite vom 12. November 2015, die zur Beschlussfassung kommt.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 1 1 8 / 0 7 / 1 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die „Position der Stadt Schwedt/Oder zur Verwaltungsstrukturreform 2019 im Land Brandenburg“.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, entsprechend dieser Position zu handeln.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 8:

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder - 3. Änderung

Verweis auf die Austauschseiten vom 11. November 2015, die zur Beschlussfassung kommen.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Heinersdorf, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow, Hohenfelde, Stendell, Zützen, Criewen und Vierraden, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 1 1 9 / 0 7 / 1 5

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder – 3. Änderung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 9:

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Schwedt/Oder über Verkaufssonntage aus besonderem Anlass im Jahr 2016

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 1 2 0 / 0 7 / 1 5

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die „Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Schwedt/Oder über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus Anlass von besonderen Ereignissen im Jahr 2016“.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 10:

Satzung zur Änderung der Betriebssatzung ubs - 1. Änderung

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Bühnenausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 1 2 1 / 0 7 / 1 5

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt – 1. Änderung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 11:

Wirtschaftsplan 2016 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Bühnenausschusses und des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 1 2 2 / 0 7 / 1 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt den Wirtschaftsplan der Uckermärkischen Bühnen Schwedt für das Wirtschaftsjahr 2016.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Intendanten unbeschadet der Berichtspflicht gemäß § 20 EigV jeweils nach Ablauf eines Quartals über den Vollzug des Wirtschaftsplans 2016 zu berichten. Der Bericht ist nach der Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern und unverzüglich dem Bühnenausschuss und dem Finanzausschuss zuzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Uckermärkischen Bühnen Schwedt das Konsolidierungskonzept jährlich mit dem Entwurf des Wirtschaftsplanes zu überarbeiten, zu ergänzen, anzupassen und zu aktualisieren. Als Ziel lt. Konsolidierungsbericht wird der Abbau des Bilanzverlustes bis zum Jahr 2023 festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 12:

Jahresabrechnung 2015 der Stiftung „Fritz Meier´sche Wohltätigkeitsanstalt“

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 1 2 3 / 0 7 / 1 5

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Jahresabrechnung für das Stiftungsjahr 2015 sowie den Bericht des Stiftungsvorstandes über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 13:

Jahresabschluss der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2014

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 1 2 4 / 0 7 / 1 5

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach § 82 Abs. 4 BbgKVerf den geprüften Jahresabschluss der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2014.

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Einsatz der Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkäufen i.H.v. 46.067,43 EUR für investive Maßnahmen, die mit entsprechenden SVV-Beschlüssen zu untersetzen sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 14:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2014 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014

Vor Eintritt in die Beratung und Beschlussfassung verlässt Bürgermeister Herr Polzehl den Sitzungsraum.

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 1 2 5 / 0 7 / 1 5

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt gemäß § 82 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Brandenburg die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Bürgermeister Herr Polzehl kehrt in den Sitzungsraum zurück

zu Tagesordnungspunkt 15:

Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2016

Verweis auf die Veränderungen zum Planentwurf vom 18. November 2015, die in die Beschlussfassung eingehen sowie auf den Antrag des Stadtverordneten Herrn Weide (NPD) vom 22. Oktober 2015.

Der Antrag lautet wie folgt:

Zusätzliche finanzielle Förderung des Städtischen Wohnheims und der Jugend- und Sportförderung

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die zusätzliche finanzielle Förderung des Städtischen Wohnheims in Höhe von 5.000,00 € pro Jahr.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die zusätzliche finanzielle Förderung der Jugend- und Sportförderung in Höhe von 5.000,00 € pro Jahr.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die zusätzlichen Förderungen des Städtischen Wohnheims und der Jugend- und Sportförderung im Haushaltsplan 2016 und folgende einzustellen.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Heinersdorf, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow, Hohenfelde, Stendell, Zützen, Criewen und Vierraden, des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis über den Antrag des Stadtverordneten Herrn Weide (NPD):

1 Ja-Stimme, 30 Nein-Stimmen

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss Nr. 1 2 6 / 0 7 / 1 5

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2016 mit Haushaltsplan.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 16:

Erhöhung des Kommanditanteils der KEG Kommunale Energiegesellschaft Ostbrandenburg mbH an der BMV Energie GmbH & Co. KG

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 1 2 7 / 0 7 / 1 5

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt vorbehaltlich der Bestätigung der bisher bekannten Rahmendaten zur Entwicklung der BMV Energie GmbH & Co.KG die Erhöhung des Kommanditanteils der KEG Kommunale Energiegesellschaft Ostbrandenburg GmbH an der BMV Energie GmbH & Co. KG um 1 Mio. € zu einem Kaufpreis von 2.656.250 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 17:

Baubeschluss über den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit funktionalem Gemeinde- und Schulungsraum in Schwedt/Oder, Ortsteil Gatow

Verweis auf die Austauschseiten zur Vorlage vom 2. November 2015, die zur Beschlussfassung kommen.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Gatow, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig folgende Ergänzung im Beschlussentwurf:

4. Nach Fertigstellung des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses mit funktionalem Gemeinde- und Schulungsraum wird das alte Gemeindehaus zum Kauf ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis über die Empfehlung: einstimmig beschlossen

Somit wird der Beschlussentwurf um einen Punkt 4 ergänzt.

Beschluss Nr. 1 2 8 / 0 7 / 1 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Gemeinde- und Schulungsraum in 16303 Schwedt/Oder – OT Gatow.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt /Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme vorbehaltlich der Erteilung des Zuwendungsbescheides realisieren zu lassen.
4. Nach Fertigstellung des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses mit funktionalem Gemeinde- und Schulungsraum wird das alte Gemeindehaus zum Kauf ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 18:

Baubeschluss: Sanierung Hintere Berliner Straße und Heinrich-Heine-Ring, 1. BA in Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Stadtverordneter Herr Protschko (CDU) merkt an, dass sich mit dem Umzug des Jobcenters die Parkplatzsituation noch mehr verschärfen wird und dies sollte bei Beginn der Planung des 2. Bauabschnittes Beachtung finden.

Bürgermeister Herr Polzehl dankt für den Hinweis und sichert zu, dass dies im Baustellenmanagement berücksichtigt wird.

Beschluss Nr. 1 2 9 / 0 7 / 1 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, vorbehaltlich der Ausreichung der Fördermittel, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 19:

Baubeschluss: Sanierung Ferdinand-von-Schill-Straße in Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 1 3 0 / 0 7 / 1 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, vorbehaltlich der Ausreichung der Fördermittel, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 20:

Baubeschluss: Grüne Aktionsfläche im Quartier in Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

In der Vorlage auf Seite 3 muss in der 10. Zeile der Klammerinhalt (25x24 m) in (34x24 m) korrigiert werden.

Beschluss Nr. 1 3 1 / 0 7 / 1 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, vorbehaltlich der Ausreichung der Fördermittel, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 21:

Beschluss über die Teilnahme der Stadt Schwedt/Oder am Stadt-Umland-Wettbewerb im Rahmen der neuen EU-Förderrichtlinie

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 1 3 2 / 0 7 / 1 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt die von den Partnern der Region gemeinsam erarbeitete Stadt-Umland-Strategie und trägt die vorgeschlagenen Maßnahmen und Projekte mit.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Maßnahmen und Projekte der Stadt Schwedt/Oder im Falle einer Auswahl der Stadt-Umland-Kooperation des Mittelbereiches Schwedt/Oder im Rahmen des ausgelobten Stadt-Umland-Wettbewerbes weiter vorzubereiten, erforderliche Baubeschlüsse zur Beschlussfassung vorzulegen und die Finanzierung aus dem Europäischen Struktur- und Entwicklungsfonds (ESI) zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 22:

Beschluss über den Entwurf des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Bürger- und Sportkomplex Heinrichslust“

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Stadtverordneter Herr Webert (FBI) möchte wissen, wieviel die Erarbeitung dieses Entwurfes gekostet hat.

Die schriftliche Antwort ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Beschluss Nr. 1 3 3 / 0 7 / 1 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt den Entwurf des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Bürger- und Sportkomplex Heinrichslust“, Stand Oktober 2015.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister den Entwurf öffentlich auszulegen und die Behörden und Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden zu beteiligen, um anschließend den Entwurf weiter zu qualifizieren und das Entwicklungskonzept als Zielstellung und Grundlage zur weiteren Entwicklung fertigzustellen und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 23:

Beschluss über den Entwurf des städtebaulichen und architektonischen Schul- und Sportbereichskonzeptes Grundschule Astrid Lindgren und Sportplatz Dreiklang

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 1 3 4 / 0 7 / 1 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt den Entwurf des städtebaulichen und architektonischen Schul- und Sportbereichskonzeptes Grundschule Astrid Lindgren und Sportplatz Dreiklang.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf öffentlich auszulegen, mit der Grundschule weiter abzustimmen sowie die Behörden und Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, zu beteiligen, um anschließend den Entwurf weiter zu qualifizieren, die Vorzugslösung festzulegen und das Entwicklungskonzept als Zielstellung und Grundlage zur weiteren Entwicklung fertigzustellen und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 24:

Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes „Integratives Wohnen am Park Heinrichslust“

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 1 3 5 / 0 7 / 1 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Integratives Wohnen am Park Heinrichslust“ sowie die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange fristgemäß eingegangenen Stellungnahmen geprüft und bestätigt das vorliegende Abwägungsergebnis.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Personen, die Stellungnahmen zur Planung abgegeben haben, über das Abwägungsergebnis zu informieren.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt auf der Grundlage von § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Integratives Wohnen am Park Heinrichslust“ bestehend aus der Planungszeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder billigt die Begründung mit integriertem Umweltbericht zum Bebauungsplan.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Bebauungsplan „Integratives Wohnen am Park Heinrichslust“ auf Grundlage von § 10 Abs. 2 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde die Genehmigung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 25:

Anfragen

Stadtverordneter Herr David Weide (NPD)

Anfrage 1 – Mitarbeiter für die Koordination von Flüchtlingsfragen

Anfrage 2 – Plattenbauwohnungen in der Felchower Straße 8 - 26 in 16303 Schwedt/Oder

Anfrage 3 – Deutsche Kinder in Schwedt/Oder

Die Anfragen der jeweiligen Antwort sind der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Bevor Vorsitzender Herr Höppner (CDU) die öffentliche Sitzung beendet, weist er darauf hin, dass Herr Herrmann heute letztmalig als Beigeordneter an der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung teilgenommen hat, denn er verabschiedet sich in den Ruhestand.

Vorsitzender Herr Höppner (CDU) bedankt sich, auch im Namen der Stadtverordneten, bei Herrn Herrmann für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht ihm für den zukünftigen Lebensabschnitt alles Gute und Gesundheit.

Beigeordneter Herr Herrmann nimmt das Wort und bedankt sich bei den Stadtverordneten für die kritische und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht ebenfalls alles Gute.

Höppner
Vorsitzender

Schwedt/Oder, den 04.12.15

Stadtverordnetenversammlung am 03. Dezember 2015

Beantwortung der

ANFRAGE

des Abgeordneten Herrn Webert, Bertram; Fraktion Freie Bürger Initiative - FBI
zur Vorlage-Nr. 140/15:

Wieviel hat die Erarbeitung des städtebaulichen Quartierkonzeptes Heinrichslust, Schwedt/Oder
gekostet?

ANTWORT:

Die Stadt Schwedt/Oder beauftragte am 28.04.2015 das Büro Hradil Landschaftsarchitekturbüro aus
Neuruppin mit der Erstellung eines
Städtebaulichen Quartierskonzeptes Sportkomplex Heinrichslust.

Das Honorar wurde in einer Gesamthöhe von 40.995,50 € vereinbart.

Diese Ausgaben werden über das Stadtumbauprogramm STUB II, Teil Aufwertung, durch Bund und
Land mit 66,67 % gefördert.

Die Stadt trägt damit einen Eigenanteil in Höhe von 13.665,17 €; die Fördermittelhöhe beträgt
27.330,33 €.



Hein
Fachbereichsleiter

Schwedt/Oder, den 03.12.2015

**Antworten auf die Anfragen des Stadtverordneten David Weide Nummer 1 bis 3
zur Sitzung der SVV Schwedt/Oder am 03.12.2015**

Anfrage Nummer 1 – Mitarbeiter für die Koordination von Flüchtlingsfragen

1. *Plant die Stadt Schwedt/Oder weitere Arbeitsplätze zu schaffen, im Bezug auf die Flüchtlingsproblematik?*

Antwort: Derzeit ist es nicht geplant, weitere Arbeitsplätze bezüglich der Flüchtlingsproblematik zu schaffen.

2. *Ist der Mitarbeiter für die Koordination von Flüchtlingsfragen während den Sprechzeiten der Stadtverwaltung anwesend bzw. besuchbar?*

Antwort: Der Koordinator für Flüchtlingshilfe hat dienstags und donnerstags von 09:00 bis 11:00 Uhr Sprechzeit und ist ab dem 15. Dezember 2015 im Rathaus, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, im Raum 3.75 erreichbar.

3. *Wie sieht das Aufgabeprofil des Mitarbeiters aus? Ich bitte um eine detaillierte Beschreibung der Aufgaben.*

Antwort: Der Mitarbeiter ist zuständig für den Aufbau und die Koordinierung einer Arbeitsgruppe zur Vernetzung und Abstimmung der Hilfsorganisationen, Initiativen und Bündnisse, die in der Stadt Schwedt/Oder Flüchtlingshilfe leisten. Er ist vom Bürgermeister beauftragt, den Kontakt zur Notunterkunft/Asylbewerberheim, zur Integrationsbeauftragten der SVV Schwedt/Oder und der Migrationsberatungsstelle zu halten und regelmäßig zu informieren.

Anfrage Nummer 2 – Plattenbauwohnungen in der Felchower Straße 8-26, in 16303 Schwedt/Oder

1. *Wie ist zurzeit der aktuelle Stand in dieser Thematik?*
2. *Wie hoch werden die Kosten sein, um die Wohnungen wieder bezugsfertig bzw. bewohnbar zu machen?*
3. *Wer wird diese Kosten tragen?*
4. *Haben die Baumaßnahmen schon begonnen bzw. gibt es ein Datum, wann die Baumaßnahmen beginnen und enden?*

Antwort: Zur Beantwortung wird auf die Unterlagen verwiesen, die allen Stadtverordneten zum Bericht des Bürgermeisters zur Flüchtlingssituation in der Stadt Schwedt/Oder, der in der Sitzung der SVV Schwedt/Oder am 03.12.2015 gehalten wird, übergeben worden sind.

Anfrage Nummer 3 – Deutsche Kinder in Schwedt/Oder

1. *Gratuliert die Stadt Schwedt/Oder zu jeder Geburt, die im Schwedter Asklepios Klinikum stattfindet? Wenn nein, warum nicht?*

Antwort: Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert jedem neugeborenen Schwedter Baby mit einer Glückwunschkarte und heißt es herzlich willkommen. Das erstgeborene Schwedter Baby im neuen Jahr wird vom Bürgermeister persönlich begrüßt, wenn die Eltern dies wünschen. In diesen Fällen erhält das Kind ein Sparbuch von der Stadtparkasse Schwedt mit einem Guthaben in Höhe von 50,00 Euro sowie ein Baby-T-Shirt mit der Aufschrift „Ich bin ein Schwedter!“.

2. *Oder muss man davon ausgehen, dass deutsche Kinder in der Stadt Schwedt/Oder, weniger wertvoll sind, als Flüchtlingskinder?*

Antwort: Eine Antwort auf diese Frage erübrigt sich, da die erste Frage bejaht wurde.


Jürgen Polzehl